

Frau Grotenbach war so erstaunt, daß sie schwieg.
 „Ich brauche dir wohl nicht zu sagen, daß ich für Eva eine zweite Mutter sein will. Ihr musikalisches Talent müßte ausgebildet werden; im Winter ziehe ich nach Berlin, es war immer mein Plan gewesen, Karlas Erziehung dort zu vollenden. Eva paßt trefflich zu Karla; die beiden haben sich lieb gewonnen. Wenn dein Mann herkommt, so berate dich mit ihm und dann entscheide.“

Lange schwieg Frau Grotenbach, dann sagte sie: „Ich sehe keine Gründe ein; die Sache ist aber zu ernst, sie muß überlegt werden, Edgars Meinung soll den Ausschlag geben. Wenn wir unser Eva jemand gern anvertrauen, bist du es, liebe Anna.“

An dem Abend stand Frau Grotenbach an dem Lager ihrer Tochter, die bereits fest schlief; der Mutter Blick ruhte liebevoll auf dem Antlitze der jungen Schlafenden, ihre Lippen bewegten sich in heftigem Gebet:

„Mein geliebtes Kind“, so lautete dieses stumme Flehen, „möchte der himmlische Vater dich auf allen deinen Wegen behüten und segnen.“ (Fortsetzung folgt.)

Immer gesund zu sein und ein hohes Alter zu erreichen ist unser aller Wunsch. Die erste und wichtigste Forderung der modernen Gesundheitslehre ist eine geregelte Körperpflege. Zu ihrer Durchführung ist öfteres Baden ein Haupterfordernis, wozu allerdings eine genügend große Badewanne gehört. In allen Volkscirkeln hat man das Bestreben, im Hause bequem Badegellegenheit zu schaffen, weshalb mancher Familienvater in Hinsicht auf diese hygienische Forderung Opfer bringt. Um eine rationelle Körperpflege durchzuführen, sind vor Allen Schwylbäder, die bekanntlich von hervorragender Wirkung, für die Hautpflege unentbehrlich. Schwylbäder verhüten viele Krankheiten durch

rechtzeitige Ausscheidung schlechter Stoffe, im Volksmunde bekannt unter „Blutreinigung“ und dadurch, daß sie in Verbindung mit kühler Nachwaschung, u. a. abhärten, d. h. die Haut zu ihrer Tätigkeit die Körperwärme zu regulieren und damit vor Erkältung zu schützen, geschickter machen. Die vollkommenste, wirklich praktischste und bequemste Wanne, in welcher man in jedem Zimmer zu jeder Zeit sofort für nur 7 Pf. ein Dampfbad nehmen kann, ist die **Wellenbadschaukel „System Krauß“**.

Sie bietet nicht nur Erfrischung für teure Lichtbäder, sondern vereinbart außerdem in sich Halb-, Voll-, Sitz- und Kinderbad, bietet als Schaukelbad die Wirkung des Seebades.

Für gediegene, solide Ausführung vollste Garantie, da im Wellenbad verankert.

Bequemes Entleeren, da mit Abflussschraube versehen. Von Ärzten, Naturheilkundigen sehr empfohlen. Ausführliche Beschreibung gratis durch die Firma **Bernh. Häfner, Chemnitz i. Sa., No. 800.**

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 3. bis 9. Juni 1911.

Geburten: Dem Tischler Arthur Böhm 1 Knabe.
Aufgebote: Der Zimmermann Ernst Otto Ulrich, wohnhaft in Reichenbrand mit Elise Klara Lindner, wohnhaft in Reichenbrand. Der Bauarbeiter Karl Oskar Sandig, wohnhaft in Siegmars mit Erna Dora Hortense Rahl, wohnhaft in Reichenbrand.
Eheschließungen: Der Steilmacher Paul Bruno Freund, wohnhaft in Schönau mit Anna Lindner, wohnhaft in Reichenbrand.
Sterbefälle: Der Näherin Helene Rudolph 1 Sohn, 4 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 1. bis 7. Juni 1911.

Eheschließungen: Der Handarbeiter Johann Ott mit der Bekehrin Anna Magas, beide wohnhaft in Siegmars; der Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Baum mit der Handarbeiterin Aurelie Frieda Winkler, beide wohnhaft in Siegmars.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 2. bis 9. Juni 1911.

Geburten: Dem Gusspuder Hermann Emil Gebhardt 1 Tochter und 1 Sohn; dem Oberschweizer Karl Wilhelm Fischer 1 Sohn; dem herrschaftl. Ruffler Karl Hermann Witt 1 Sohn.
Aufgebote: Der Fabrikarbeiter Ernst Willy Bitterlich mit Frieda Rudolph, beide wohnhaft in Rabenstein; der Handarbeiter Richard Paul Rüdiger mit Lina Anna Rämpke, beide wohnhaft in Rabenstein; der Fabrikarbeiter Max Karl Schubert mit Camilla Frieda Jungmans, beide wohnhaft in Rabenstein.
Eheschließungen: Der Wagenrücker Paul Leopold Wittfeld, wohnhaft in Chemnitz mit Elisabeth Anna Vohwasser, wohnhaft in Rabenstein.
Sterbefälle: Johanne Gertrud Schubert, 24 Jahre alt; Erich Erwin Krause, 3 Jahre alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Trinitatisfest den 11. Juni, vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr Unterredung mit der konfirmierten Jugend.

Parochie Rabenstein.

Trinitatisfest: 9 Uhr Predigtgottesdienst. Die Predigt hält Herr Pastor Max Weidauer aus Ugartal in Galizien. 11 Uhr: 3. Christenlehre für Jungfrauen. P. Weidauer. Abends 7 Uhr: evang. Jünglingsverein im Pfarrhause. Vortragsabend. (Vortrag des Herrn Fabrikant Robert Berger). (Die Teilnehmer an dem ersten von Herrn Leutnant Wuth geleiteten Jugendkriegsspiel sollen sich nachm. 2 Uhr pünktlich am Garnisonergazierplatz, Ecke Zischpauer- und Clausstraße, am Wasserwerk, einfinden.) Mittwoch den 14. Juni, abends 8 Uhr, Bibelstunde im Pfarrhause. Hilfig. Gebhardt. Wochenamt vom 12.—18. Juni. Hilfig. Gebhardt.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Aufmerksamkeit, sowie für die herrlichen Geschenke, die uns aus Anlaß unserer Silberhochzeit zugegangen sind, sagen wir hierdurch Allen unsern herzlichsten Dank.

Ernst Müller und Frau.

Reichenbrand, im Juni 1911.

Nach kurzer, schwerer Krankheit nahm heute vormittag 10 Uhr Gott unsern herzensguten, innigstgeliebten, hoffnungsvollen Sohn

Fritz

im zarten Alter von 4 1/4 Jahren wieder zu sich. Die Beerdigung erfolgt Sonntag nachm. 3 Uhr von der Halle des Friedhofs aus.

Im tiefsten Schmerze

Siegmars, den 8. Juni 1911.

Schulhausmann Otto Hölcher und Familie.

Für die uns beim Heimzuge unseres lieben Entschlafenen Herrn Ernst Richard Arnold

entgegengebrachten wohlthuenden Beweise der Liebe und Teilnahme, sowie für das zahlreiche Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir allen Verwandten und Bekannten, ebenso der Freiwilligen Feuerwehr I. Komp. und dem Gefangenenverein „Liederkreis“ unsern herzlichsten Dank. Rabenstein, den 8. Juni 1911.

Anna verw. Arnold, geb. Jähmig, und Sohn, nebst übrigen Hinterbliebenen.

Allen denen, die mir beim Tode und Begräbnisse meines hoffnungsvollen Sohnes

Hans

so hilfreich zur Seite standen, spreche ich meinen innigsten Dank aus. Reichenbrand, den 9. Juni 1911.

Helene Rudolph, im Namen der Hinterbliebenen.

Zur Frühjahrsaison empfehle ich mein reichhaltiges Schuhwarenlager in

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

von echtem Chevreau und Bogcaß-Leder. Neueste Fassons.

Ferner: Sandalen und Turnschuhe in verschiedenen Ausführungen. Braune Kavatmarken.

Maßarbeit und Reparaturen werden schnell und faub. ausgeführt.

Max Uhlmann, Siegmars,

Ecke Hofer und König-Albert-Straße.

Grübte
Strumpfformerinnen
 gesucht Siegmars, Hofer Straße 1a.
 Tüchtige

Färberei-Arbeiter

suchen sofort
Dietrich & Riedel,
 Färberei, Siegmars.

Schlafstelle für anst. Herrn frei
 Siegmars, Hofer Straße 49, II r.

Einen perfekten
Fingermacher
 auf Bagetmaschine mit Motorbetrieb sucht
Friedrich Lohs,
 Handschuhfabrik, Siegmars.

Erdarbeiter

für Akkordauschachtung sucht sofort
Baumeister Gläser,
 Siegmars.

Einen Körperstricker

sucht zum sofortigen Eintritt in die Fabrik
Oswald Steiner,
 Rabenstein.

Sportfingerstrickerin,

sowie eine
 Näherin für Regularnäht
 für die Fabrik sucht

Carl Drechsler,
 Rabenstein.

Geübte
Näherinnen

für Tricotagen sucht bei gutem Lohn
Anton Dürschmidt,
 Siegmars.

Glotterspuler

im Alter von 14—16 Jahren wird sofort für Wollformschleife gesucht.

Bruno Barthel,
 Handschuhfabrik, Rabenstein.

Eine Glacézwicklerin

und eine Näherin auf Abschneidemaschine sucht

Oscar Schilling, Gröna.

Badehosen

werden an eingerichtete Näher zum Nähen ausgegeben von

Gustav Richter,
 Siegmars.

Eine kräftige Frau,

die in jeder häuslichen Arbeit, sowie im Kochen erfahren ist, sucht Beschäftigung. Zu erf. bei **Emil Winter,** Rabenstein.

Stelle gesucht.

Zum 15. Juni oder 1. Juli sucht ein jüngeres Hausmädchen eine Stelle. Näheres in **Villa Eckert,** Rabenstein, Belzmühlentstraße.

Eine Halb-Etage

mit Zubehör für 1. Juli mietfrei
Reichenbrand, Revolgstraße 35.
 In Mitte Rabenstein

Halb-Etagen,

parterre, 1 Treppe, 2 Treppen, für 1. Oktober beziehbar, event. früher. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Schöne sonnige und haubfrei gelegene
Halb-Etage

mit Innenhofletzt zum Preise von 350.4 für 1. Juli mietfrei
Reustadt, Rahnstraße 5.

Eine größere Halbetage

mit Balkon per 1. Juli zu vermieten
Siegmars, Wiesenstr. 6.

2 Wohnungen

à 180 u. 200 Mark, Stube, Schlafstube, Küche, Keller und Kammer, vermietet
Splinder, Rabenstein,
 Kurt-Müller-Straße 116g.

1. Halb-Etage

3 Zimmer mit Vorfaal, große Küche, Kammer und Keller per 1. Juli mietfrei
Siegmars, Wiesenstr. 4.

Karl Neubert, Siegmars, Hofer Str. 39

empfiehlt sein
grosses Lager in Herren- und Knaben-Garderobe

und offeriert billigst:
Herren-Anzüge gut verarbeitet und gut sitzend,
Herren-Sport- sowie Jagdtuch-Joppen,
Herren- und Burschen-Kosen in guten Stoffen,
Herren-Gürtel-Westen in modernen Farben,
Knaben-Anzüge in den neuesten Fassons,
Knaben-Wasch-Anzüge in Matrosenform und hochgeschlossen.
 Ferner empfehle: **Herrenwäsche** in weiß und bunt, **Arawatten, Hosenträger,**
 sowie alle Sorten **Herren- und Knaben-Mügen.**

Cognac

in allen Preislagen,

empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMARS.

Über 5000 Niederlagen!



Poetzsch-Kaffee

bewahrt seinen Ruf als hervorragende

Qualitäts-Marke

*) von Richard Poetzsch, Kgl. Hoflieb., Groß-Kaffeerösterei Leipzig. — Niederlassungen: Richard Poetzsch, G.m.b.H., Hamburg u. Berlin.

in 1/4, 1/2, 1/3 Pfd. Originalpaketen stets frisch erhältlich bei **Alma verw. Rössner,** Schokoladengeschäft Siegmars, in der Umgebung in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen!

Ein schöner, heller
Arbeitsaal

mit Zubehör. für alle Zwecke passend, ist zu vermieten.

Restaurant Oskar Tetzner
 Reichenbrand, Hofer Straße 2.

Schöne Halb-Etage

für 1. Oktober zu vermieten
Reichenbrand, Arzlgstraße 3.

Stube und Schlafstube

sofort zu vermieten
Siegmars, Umbacherstr. Nr. 3.

2 schöne Erkerwohnungen

sind per sofort geteilt oder zusammen zu vermieten. Rabenstein, Antonstr. 25f.

Stube, Schlafstube und Küche

an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Schöne sonnige Wohnung

mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten.
Max Schmidt,
 Rabenstein, Umbacher Str. 18.
 1 angehörte gutmelkende edle weiße
Saamenziege
 nebst 12 Wochen alten Bock- und Mutterlamm, kräftige Tiere, preiswert zu verkaufen
Reichenbrand, Turnstraße 2.

Schöne Küchenstube,

Kammer, Keller, für alleinsteh. Frau in Siegmars mietfrei. Näheres Exped. d. Bl.

Größere Halb-Etage,

neu vorgerichtet, mit elektrischem Licht, sofort oder 1. Juli zu vermieten

Siegmars, Umbacher Straße 10.

Gartenlaube, Hundehütte,

Grasmähmaschine, Waschmaschine, Wassertrog u. versch. and. zu verkaufen

Reichenbrand, Rabensteiner Str. 2.

kleiner schwarz-weiß gefleckter
Hund entlaufen.

Abzugeben bei **Fleischer Dietrich,** Reichenbrand, Revolgstr.

Buchbinderei

von **Otto May, Gröna**

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.
 Auf Verlangen lasse Bindearbeiten gerne abholen und bitte höflichst um Benachrichtigung.